

Rückblick

Bärensteiner Festwochenende mit viel Sonne, Spaß und guter Laune

Nachdem 2016 in Bärenstein auf großer Bühne professionelle Künstler die Gäste des großen Stadtfestes begeisterten, stand in diesem Jahr der Sportlerfasching des TSV Bärenstein im Mittelpunkt des Festwochenendes vom 16. bis 18. Juni. Es war wieder beeindruckend, wie allein durch ehrenamtliches Engagement der Vereinsmitglieder, vieler Bärensteiner und deren Freunde ein gelungenes Sommerfest gefeiert werden konnte.

Den Auftakt machten die Bärensteiner Firmenmeisterschaften am Freitagabend, die nun bereits in fünfter Auflage von Marco Herrmann und Steffen Adamski organisiert wurden. Trotz da doch noch recht frischer Temperaturen konnten sich die Aktiven bei insgesamt drei originellen Wettkämpfen erwärmen und auch die Zuschauer konnten durch eifriges Unterstützen der Teilnehmer Wohlfühltemperatur erreichen. Nach ausgeklügelter Auswertung durch das weibliche Kampfgericht setzte sich das Team der Greif Metallbearbeitung gegen 7 weitere Teams durch und konnte den begehrten Pokal für den Pausenraum mitnehmen.

Etwas weniger Glück hatten dann die Handballer bei ihrer 25. Auflage des Karl-Naumann-Gedenkturnieres, welches eigentlich auf dem Handballplatz im Leitengrund durchgeführt werden sollte. Aber die freitäglichen Regenschauer hatten leider dafür gesorgt, dass der Platz nicht bespielbar war. So musste man kurzfristig in die Sporthalle nach Geising ausweichen. In der sportlichen Endabrechnung feierten die Sportfreunde aus Sonneberg einen souveränen Pokalsieg vor der einheimischen Vertretung der SG Bärenstein/Bad Gottleuba.



Am Abend ließen Stefania Naumann und Michael Kühnel für den 44. Sportlerfasching den roten Teppich ausrollen. Bei nun fast sommerlichen Temperaturen und Sonne satt, hatte sich programmatisch „Hollywood zu Gast in Bärenstein“ angesagt. Die bekannten Größen der Traumfabrik überzeugten bei Ihren Auftritten auf der Bärensteiner Bühne mit tollen Kostümen, überraschend viel Insiderwissen über lokale Problemchen und Problembären und brachten die zahlreichen Zuschauer teilweise zum Staunen, auf jeden Fall aber zum Lachen. Und da eine gute „After-Show-Party“ zu einer guten Hollywood-Aufführung dazugehört, heizte nach dem Programm DJ Kenduro dem feierwütigen Volk ordentlich ein und sorgte bis weit in den Morgen für eine volle Tanzfläche und am nächsten Morgen bei einigen „Tänzern“ für Muskelkater.

Der Sonntag zeigte sich dann sehr sommerlich, nahezu heiß. Und was macht man da am besten? Richtig, man sucht die Nähe zum Wasser. Und so wurde am und im Bärensteiner Dorfteich das 1. offizielle Bärensteiner Entenkegeln abgehalten – eine nicht ganz einfache Angelegenheit, wie die kurzfristig angetretenen Teilnehmer erkennen mussten. Erneut kommentiert von der Bärensteiner/Börnchner „Sportmoderatorenlegende“ Frank Bellmann, versuchten sich die Kleinen und Großen an der Herausforderung, die auf dem Teich befindlichen Kegel, mit einer an einem Kran befestigten Ente, umzustößen. Manches klingt leichter als es tatsächlich ist –



aber Anspruch sind wir von unseren „Ententeam“ Matthias Naumann, Sven Herold (Atze) und Steffen Adamski gewohnt. Die Sieger der drei Altersklassen wurden dann im Festzelt bei Kaffee und leckerem Kuchen geehrt. Noch bevor mit der Sängerin, Moderatorin und Kabarettistin Kathy Leen die Gehörgänge und Lachmuskeln der erwachsenen Besucher in Anspruch genommen wurden, hatten die Kinder auf der „Blaulichtmeile“ eine Menge Gelegenheit sich an verschiedenen Spiel-, Bastel- und Sportgeräten zu probieren und gleichzeitig auch mal einen interessanten Blick auf und in die Fahrzeuge verschiedener Einsatzkräfte zu werfen. So stellten die Polizei, das DRK, das THW und die Freiwillige Feuerwehr Bärenstein Ihre Einsatzfahrzeuge vor, zeigten und erklärten den zahlreichen interessierten Kindern gern die verschiedenen Funktionen. Bei kühlen Getränken und leckeren Speisen konnten Gäste und Organisatoren, Helfer und Unterstützer das gelungene Festwochenende ausklingen lassen.

Unser Dank geht an das Organisationsteam um Ellen Bobe und Stefania Naumann, die vielen Firmen und Betriebe die uns jedes Jahr wieder umfangreich unterstützen, die Stadt Altenberg und die Freiwillige Feuerwehr Bärenstein, sowie die vielen fleißigen Hände, die unter anderem Schilder aufgehängt, Kuchen gebacken, das Zelt aufgebaut, Getränke ausgeschenkt, Karten verkauft, das Handballturnier organisiert haben und jederzeit zur Stelle waren. So kann es weitergehen – Bärenstein, ein Stadtteil der durch Leidenschaft, Enthusiasmus und Begeisterung seiner Einwohner stetig an Attraktivität gewinnt. Dafür werden gerne Tage und Nächte geopfert - wir freuen uns auf eine Neuauflage im nächsten Jahr. TSV – Helau!!!

